

Ammerland trotz dem Trend: Arbeitslosigkeit sinkt trotz Krise!

Im Ammerland sinkt die Arbeitslosigkeit, während Ausbildungsstellen doppelt so zahlreich wie Bewerber sind. Ein Blick auf die Zahlen.

Oldenburg, Deutschland - Im Ammerland gibt es aufregende Neuigkeiten auf dem Arbeitsmarkt! Während in ganz Deutschland die Arbeitslosigkeit steigt, sinkt die Quote hier weiter! Von Oktober 2023 bis Oktober 2024 fiel die Zahl der Arbeitslosen von 4,4 auf 4,1 Prozent. Ein Grund zur Freude, denn die Region bleibt von den bundesweiten Trends verschont!

Aktuell sind 2862 Menschen arbeitslos, das sind 162 weniger als im Vorjahr. Besonders alarmierend: Über ein Drittel dieser Arbeitslosen sind Ausländer, und 1059 sind 50 Jahre oder älter. Die Langzeitarbeitslosigkeit ist ebenfalls ein großes Thema - 1043 Personen sind mehr als ein Jahr ohne Job, was 36,4 Prozent der Arbeitslosen ausmacht. In einer Zeit, in der die Wirtschaft brummt, könnte mit noch besseren Bedingungen sogar eine noch niedrigere Quote erreicht werden!

Ausbildungsplätze im Überfluss!

Die Arbeitsagentur hat im Ammerland derzeit 1392 freie Stellen im Angebot, das sind 39 weniger als im Vorjahr, doch die Zahl der Ausbildungsplätze ist schockierend hoch! Mit 1190 Ausbildungsplätzen stehen den 607 Bewerbern doppelt so viele Stellen gegenüber. Vor zwei Jahren waren es 1193 Plätze bei 671 Bewerbern, und auch im letzten Jahr war die Diskrepanz enorm. Das bedeutet: Wer eine Ausbildung sucht, hat die besten

Chancen auf einen Platz!

Die Situation ist klar: Während die Zahl der Ausbildungsstellen steigt, sinkt die Zahl der Bewerber. Ein Lichtblick für alle, die eine Karriere starten möchten! Auch wenn die Gesamtzahl der Arbeitslosen in Qualifizierungsmaßnahmen berücksichtigt wird, bleibt die Lage im Ammerland im Vergleich zu anderen Regionen Deutschlands bemerkenswert stabil.

Details

Ort	Oldenburg, Deutschland
------------	------------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at